

# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr

7  
JAHRE  
EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE

Überruhr



Sommer 2024  
mit Terminen  
und Hinweisen  
vom 6. Juni  
bis 8. September

[www.kirche.ruhr](http://www.kirche.ruhr)

IN DEN SOMMERFERIEN  
GOTTESDIENSTBEGINN  
9.30 UHR

Andacht	3
Bericht aus dem Presbyterium	4
Frauenabende	6
Geschichte der Gemeindenabende	7
Info und Kontakt	15
Gottesdienste	16
Chronik der Gemeinde	17
Termine	18-19
Kinder- und Jugend	21
Die Orgel - Königin der Instrumente	23
Ökumenischer Impulsabend	24
Besonderer Gottesdienste	24-25
Konzert mit Musik zum Schmunzeln	25
Seniorenachmittag Spätsommer	27
Lange Gospelnacht	27
Sommerkirche	29
Spaziergottesdienst	29
Rückblick Fahrradgottesdienst	30
Taizé-Gebet	30

## Liebe Leserinnen und Leser!

In diesem Jahr feiert unsere Gemeinde ihr 150jähriges Bestehen. In einer Reihe von Veranstaltungen und Gottesdiensten erinnern wir uns an die Vergangenheit, feiern die Gegenwart und blicken mit Gottes Beistand in die Zukunft.

In dieser Ausgabe finden Sie, obwohl ungewöhnlich lang für unseren Gemeindebrief sehr lesenswert, eine "kurze" Zusammenfassung der Geschichte der Gemeinde, die vom ehemaligen Presbyter Erwin von Bergen zusammengestellt und verfasst wurde. Ich danke ihm an dieser Stelle sehr herzlich für seine Mühe.

Weiter laden wir Sie zu vielen, fröhlichen und bunten Veranstaltungen ein.

Lesen Sie und feiern Sie mit.

Ihr Pfarrer Markus Pein





Foto: epd

## Monatsspruch Juni

**Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!**

**2. Mose 14,13**

## Weg in die Freiheit

Es gibt Situationen, da weiß und kann man nicht weiter! Diese ausweglose Lage kann einen entmutigen und kopflos machen. Besonders, wenn sie sich lange hinzieht. Da leidet die Studentin Lina an bedrückender Einsamkeit, weil in der Corona-Pandemie direkte Kontakte zu Mitstudierenden zu gefährlich sind. Doch endlich verbessert sich nach Monaten die Infektionslage wieder und die meisten Corona-Schutzmaßnahmen entfallen. Ihren persönlichen „Freedom-Day“ im Frühjahr 2022 notiert sich Lina rot in ihrem Kalendarium. Diesen „Freiheits-Tag“ will sie sich merken.

Um das Jahr 1.200 vor Christus befreite Gott das Volk Israel aus der Sklaverei in Ägypten. Endlich! Doch da tat sich vor den Israeliten auf ihrem Weg in

das verheißene Land der Freiheit ein schier unüberwindbares Hindernis auf: das Schilfmeer. Zudem jagten ihnen ägyptische Soldaten mit Streitwagen hinterher, um sie grausam zu bestrafen und erneut zu versklaven. Kein Wunder, dass die Israeliten in Panik gerieten. Und Gott hörte ihr Schreien am Schilfmeer, wie er ihr Stöhnen und Schreien unter der Sklaverei gehört hatte. Durch Mose machte Gott seinem Volk erneut den Weg frei, durch das Meer hindurch.

Die wunderbare Befreiung aus der Sklaverei mit der Rettung am Schilfmeer ist zu einem Urdatum für das Volk Israel geworden. Jahr für Jahr denken sie dankbar daran. Es bestimmt ihre DNA und gibt ihnen Kraft für die konkret zu bewältigenden Aufgaben.

# Neues aus dem Presbyterium

Foto: epd

Unsere Maisitzung war sozusagen zweigeteilt in einen „offenen Sitzungsteil“, dem jede/jeder aus der Gemeinde beiwohnen kann und dem „presbyteriumsinternen Teil“.

Der Vorsitzende des Presbyteriums, Pfarrer Markus Pein, begrüßte die Gäste und eröffnete die Sitzung mit dem Lied EG 677 und einer Andacht zu 1. Buch Mose 1, 27.

Anschließend informierte er alle Anwesenden über den bisher geplanten Verlauf des Gemeindejubiläums (Gottesdienste, Konzerte und andere Veranstaltungen). An der Festschrift wird stetig gearbeitet, aber sie wurde nicht rechtzeitig fertig (es war doch zeitraubender als vorher gedacht), sondern sie wird im Laufe des Sommers erscheinen.

Ein kleiner Ausblick, gekoppelt mit Vorfreude, auf das Jahr 2025: Sowohl Matt Epp als auch An Spiorad kommen wieder ins Stephanus-Gemeinde-Zentrum.

## **Pfarrdienstangelegenheiten**

Pfarrer erhalten von den Presbyterien ihrer Gemeinden Dienstanweisungen, die naturgemäß unterschiedlich (Umfang der Stelle, Aufgaben, ...) sind. Die Presbyterien sind gehalten, diese regelmäßig zu überarbeiten und der Kirchenleitung vorzulegen. Pfarrer Markus Pein und Pfarrer

Volker Stamm haben die Dienstanweisungen auf den aktuellen Stand gebracht und dem Presbyterium vorgelegt. Einzelne Punkte bzw. Formulierungen wurden diskutiert, teilweise auch korrigiert. Das Presbyterium genehmigte einstimmig die vorliegenden Dienstanweisungsentwürfe.

## **Klima und Nachhaltigkeit**

Aus dem Arbeitskreis Klima und Nachhaltigkeit begrüßte Pfarrer Markus Pein die Jörg Schneider und Thomas Kunsleben, die die Arbeit des Arbeitskreises anhand der vielfältigen Bereiche vorstellten, z. B. Gebäude (Heizung, Energieverbrauch und Versorgung), Bewirtung bei Festen und Veranstaltungen, Gemeindebüro/Verwaltung, Freiflächen, Mobilität, etc. und laden Interessierte zur Mitarbeit ein, denn darüber reden allein reicht nicht aus und die Umsetzung bedeutet Arbeit. Dabei werden sich immer wieder die gleichen Fragen stellen: Was kann man realisieren? Ist ein bestimmtes Vorhaben finanzierbar? Was sagt der Denkmalschutz dazu? ...

## **AK Junge Familie**

Uli Schöngart vom Arbeitskreis „Junge Familien“ berichtete, dass der Arbeitskreis seit einem Jahr besteht und sich an jedem 3. Mittwoch eines Monats trifft.

Am Ostersonntag-Gottesdienst haben die Mitglieder des Arbeitskreises mitgewirkt und diesen auch gestaltet. Das gilt auch für den Gottesdienst am 16.6.2024, den Gottesdienst zum Gemeindefest und im Advent. Zukünftig soll es auch Spielenachmittage für Kinder geben. Weitere Ideen sind schon vorhanden; sie müssen noch entwickelt werden, so dass sich noch mehr interessierte Familien angesprochen fühlen.



### **Presbyteriumsinterner Teil**

Pfarrer Markus Pein beendete den öffentlichen Teil mit einem Dank an die interessierten Zuhörer. Die nächste öffentliche Sitzung wird im November sein, da wegen der Sommerferien im August keine Sitzung stattfindet.

Nach einer kurzen Pause genehmigte das Presbyterium die Niederschrift der Sitzung vom 9.4.2024. Die Mitglieder des Arbeitskreises „Klima und Nachhaltigkeit“ baten das Presbyterium offiziell um das Mandat für Klimaschutzthemen; zum Vorsitzenden des Arbeitskreises wurde Thomas Kunsleben berufen. Weiterhin bittet das Presbyterium den Arbeitskreis um Benennung eines Klimabeauftragten für unsere Gemeinde.

### **Bauangelegenheiten**

Leider hat sich, wie Baukirchmeister Manfred Jürgens mitteilte, nichts Neues ergeben. Er wartet weiterhin auf Termine, Angebote bzw. Leistungsbeschreibungen oder Rückmeldungen.

### **Treffen „Gestaltungsräume“ am 15.04.2024**

Wie Uli Schöngart berichtete, war die Superintendentin Marion Greve zu Gast, die über die aktuelle und deutlich

schlechtere Finanzlage sprach und die möglichen Konsequenzen erläuterte. Die Modelle „Zusammenschluss“ und „Gesamtkirchengemeinde des Kirchenkreises“ wurden vorgestellt.

Die Emmaus-Gemeinde entstand aus der Fusion der Margarethenhöhe und Bredeney, auch wurde die Kooperation von Kupferdreh und Burgaltendorf beschrieben. Auf der Herbstsynode wird dieses Thema einen großen Spielraum einnehmen müssen. In der sich anschließenden Diskussion stellt das Presbyterium fest, dass unsere Gemeinde in Bezug auf die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden (Rellinghausen und auch Bergerhausen) schon gut aufgestellt ist, und dass das Thema beim nächsten Treffen mit Pfarrer Markus Söffge besprochen werden soll. An diesem Treffen werden Pfarrer Markus Pein, Uli Schöngart, Frau Miriam Dohmann und Angelika Blechinger teilnehmen.

Weitere Themen waren die Außenwirkung des Kirchenkreises auf die Gemeinde und die in naher Zukunft vorliegende Pfarrstellensituation.

### **Friedhofsangelegenheiten**

Am 10.04.2024 fand die Friedhofsbege-

hung und die anschließende Ausschusssitzung statt. Pfarrer i.R. Martin Prang informierte das Presbyterium über einige Problemecken auf dem Friedhof:

Der Toilettencontainer steht auf Grund einer Bodensenkung schief. Deshalb läuft das Regenwasser auf den Weg ab. Zwei Angebote zur Behebung des Problems liegen vor.

Auf einigen Querwegen besteht Unfallgefahr, weil Steinplatten durch Baumwurzelwerk angehoben worden sind. Dadurch kann auch der Sargwagen diese Querwege nicht nutzen. Die Lösung: Der Weg wird nach rechts um einen Meter verbreitert.

Durch den vielen Regen und die Verdichtung des Bodens sind auf einem Feld der Wiesengräber Grabplatten abgesunken. Sobald das Wetter es zulässt, wird das Feld wieder aufgefüllt und neu eingesät werden.

Nach der Besprechung weiterer Termine im Mai und Juni beendeten wir die Sitzung mit dem Lied EG 473 und einem Gebet.

Angelika Blechinger



**HINSEL-APOTHEKE**  
Apothekerin Ulrike Nolte

**Ulrike Nolte**

Schulte-Hinsel-Straße 4  
45277 Essen-Überruhr

Telefon 0201/58 20 45  
Fax 0201/58 54 58

Foto: NN / gep

## FRAUENABENDE

Der Frauenabend ist ein offener Kreis für Frauen jeglichen Alters und trifft sich jeden dritten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Stephanus-Gemeindezentrum. In gemütlicher Runde tauschen wir uns aus und diskutieren unterschiedliche Themen.

Am **Dienstag, 18. Juni 2024**, möchten wir wieder viel **Spaß haben**. Dazu bringt bitte jede einen, als Geschenk verpackten, Gegenstand aus den eigenen Beständen mit, nach dem Motto: „Was ich immer schon mal loswerden wollte!“ Wir **würfeln dann um die Wette** und überraschen uns gegenseitig.

**Sommer - Sonne - Urlaub - Garten...** Am **Dienstag, 16. Juli 2024**, treffen wir uns im „Grünen“, im Garten am Bulkersteig 13 (Holthausen) bei Angelika Blechinger. Sehr gerne dürfen kulinarische Köstlichkeiten mitgebracht werden! Falls eine Fahrgelegenheit gewünscht wird, bitte melden!

Am **Dienstag, 20. August 2024**, lassen wir uns von unterschiedlichen und gehaltvollen **Texten**, die **Christina Brudereck** (vom 2Flügel-Duo) verfasst hat, „**beflügeln**“. Wir lauschen und hören, lassen uns von den Inhalten zum gemeinsamen Austausch und Gespräch inspirieren. Wir freuen uns auf Sie!

Angelika Blechinger - Claudia Schneider  
Marie-Luise Lischewski



## Die Evangelische Gemeinde in Überruhr

Eine 150jährige Geschichte - von Erwin-Albrecht von Bergen

### Evangelische Anfänge in Überruhr

Die Reformation erreichte Überruhr erst gegen Ende des 16. Jahrhundert. Nachdem jedoch die Damen des benachbarten Stiftes Rellinghausen und die Familie von Vittinghoff gegen den Widerstand der Essener Fürstäbtissin evangelisch wurden, nahmen auch die von ihnen abhängigen Überruhrer Bauern und Kötter die neue Lehre an. In der Folgezeit gelang es der Fürstäbtissin, auf ihrem Gebiet die Reform teilweise wieder rückgängig zu machen und die evangelische Glaubenslehre zu verdrängen. Sie bediente sich dabei auch spanischer Truppen, die im kriegerischen Konflikt zwischen Spanien und den Nie-

derlanden bis in unsere Gegend kamen und die Bevölkerung bisweilen heftig angingen. Bis nach Überruhr reichte der Arm der Fürstin offensichtlich nicht. Denn während in Rellinghausen die katholische Lehre wieder stärker Fuß fasste, blieben die Überruhrer der evangelischen Seite zumeist treu. In diesen Zeiten feierte der aus der Stadt Essen fortgeschickte lutherische Pastor Eberhard Wittgen, aus Hattingen kommend, in Mönkhoffs Busch – bei schlechtem Wetter in einer Scheune – evangelische Gottesdienste. Auch ist überliefert, dass in der Schule Überruhr bereits vor 1621 den Kindern Luthers Katechismus beigebracht wurde.



*Der Eingang zum Friedhof an der Klapperstraße  
Foto: Markus Pein / privat*

In Überrauch gab es im Jahr 1664 52 evangelische und 6 katholische Familien. Im Jahr 1707 wurden 44 evangelische Familien gezählt. Die Evangelischen verloren ihr zahlenmäßiges Übergewicht erst, als der Bergbau in Überrauch deutlich zunahm, vor allem im 19. Jahrhundert. Die zugezogenen Familien der Bergleute waren überwiegend katholisch, während die Familien der Landwirte zumeist evangelisch waren und blieben.

### **Der Wunsch nach Unabhängigkeit**

Kirchlich und damit auch gottesdienstlich gehörten die Überraucher Evangelischen nach wie vor zu Rellinghausen. Wegen der schlechten, damals brückenlosen und bei Hochwasser und Wintereis oft nicht passierbaren Verbindung nach Rellinghausen wuchs bei den Überrauchern schon frühzeitig der Wunsch nach mehr Eigenständigkeit. In Rellinghausen legte man auf die gemeindliche Zugehörigkeit der vergleichsweise wohlhabenden Landwirte der Ruhrhalbinsel jedoch großen Wert.

### **Das erste eigene Grundstück**

Immerhin konnten die Überraucher ab 1838 ihre Verstorbenen auf dem noch heute bestehenden Friedhof an der Klapperstrasse beerdigen. Das Gelände

dafür stiftete der Landwirt Diedrich Flake. Der Rellinghauser Pastor Spiess hielt in der alten Holthausener Schule (an der Klapperstrasse) regelmäßig Bibelstunden. Im Jahr 1866 kam es zur Gründung eines Kirchbauvereins, um Geldmittel für den Bau einer eigenen Gottesdienststätte zu sammeln. 1870 schließlich wurde den Überrauchern ein Hilfsprediger, Wilhelm Rebensburger, zugewiesen, der in Holthausen eine Wohnung bezog. Schon 1871 folgte ihm der Hilfsprediger Friedrich Schlett, der bis 1876 tätig war und sich sehr um das kirchliche Leben in Überrauch kümmerte. Damals gab es etwa 1200 Gemeindeglieder.

### **Die Entlassung in die Selbständigkeit**

Endlich, im Jahre 1874, kam es zur lang ersehnten Loslösung von Rellinghausen. Im Mai 1874 unterschrieben königliche (preußische) Regierung in Düsseldorf und das königliche Konsistorium in Koblenz (die damalige Leitung der Landeskirche) die Urkunde über die Eigenständigkeit unserer Kirchengemeinde, die damals dem Kirchenkreis an der Ruhr zugeordnet wurde.

1876 wählte die Gemeinde ihren ersten Pfarrer, Johann Heinrich Quack, der bis 1899 amtierte. In seine Amtszeit fiel eine eifrige Bautätigkeit. Nachdem 1878

1. Die Gemeinde...  
 2. Die Gemeinde...  
 3. Die Gemeinde...  
 4. Die Gemeinde...  
 5. Die Gemeinde...  
 6. Die Gemeinde...  
 7. Die Gemeinde...  
 8. Die Gemeinde...  
 9. Die Gemeinde...  
 10. Die Gemeinde...

11. Die Gemeinde...  
 12. Die Gemeinde...  
 13. Die Gemeinde...  
 14. Die Gemeinde...  
 15. Die Gemeinde...  
 16. Die Gemeinde...  
 17. Die Gemeinde...  
 18. Die Gemeinde...  
 19. Die Gemeinde...  
 20. Die Gemeinde...

Die Gründungsurkunde vom 16. Mai 1874

das neue Pfarrhaus bezogen war, wurden im Frühjahr 1881 der Bau unserer heute noch genutzten – inzwischen unter Denkmalschutz stehenden – Kirche an der Langenberger Straße. Der Entwurf stammte von dem Krefelder Architekten August Hartel. Am 7. September 1882 konnte die Gemeinde aus dem bis dahin als Gottesdienststätte genutzten alten Holthausen Schulhaus feierlich in das neue Kirchengebäude einziehen. Die Kosten für Kirche und Ausstattung beliefen sich auf etwa 59.200 Mark. Den heute nicht mehr vorhandenen Altar spendete damals die Zeche Heinrich. 1913 erhielt die Gemeinde ihr erstes Vereinshaus (Gemeindehaus).

**Die Gemeinde wächst**

Die Gemeinde blühte in diesen Jahrzehnten weiter auf. 1899 wurde die erste Gemeindegewerkschaft errichtet, 1901 gründete sich die segensreiche Frauenhilfe. Im selben Jahr entstand auch ein Kirchenchor, damals als eigener Verein. Einen Schwerpunkt der Jugendarbeit

bildet die Förderung von jungen Mädchen. Um 1900 gab es erste Kindergottesdienste.

**Die Gemeinde im Ersten Weltkrieg**

Die Ereignisse des ersten Weltkrieges (1914 – 1918) belasteten auch unsere Gemeinde schwer. Sie verlor viele Gemeindeglieder im Felde und litt auch zu Hause Hunger und Not, obwohl es den Familien der

Bergleute und der Landwirte vergleichsweise gut erging. Zugleich erbrachte die Gemeinde für die Soldaten an der Front viele Opfer. Am Rande: Von den ursprünglichen vier Kirchenglocken musste die Gemeinde 3 abgeben, außerdem noch das Zinn der Orgelpfeifen.

Der Wiederaufbau der Gemeinde nach dem verlorenen Krieg war beschwerlich. Es galt, erhebliche finanzielle Schwierigkeiten zu überwinden, insbesondere in der Inflationszeit 1923. Die französische Besetzung des Ruhrgebietes 1923 brachte auch für die Überruhrer Gemeinde unerwünschte Einquartierungen und unliebsame Kontrollen.

**In der Zeit des Nationalsozialismus**

1931 trat Pfarrer E.W.M. Hennes sein Amt in Überruhr an. Seine Tätigkeit war bald durch die immer stärker werdende Macht des Nationalsozialismus geprägt. Die neuen Machthaber drängten die evangelischen Gemeinden, sich der Glaubensbewegung der sog. „Deutschen Christen“ anzuschließen, denen



*Innenansicht der Stephanuskirche (Aufnahme ca. 1951, aus dem Archiv der Gemeinde)*

die Verbreitung nationalsozialistischen Gedankengutes vorrangig war und deren Programm gegen Schrift und Bekenntnis verstieß. Es war wohl vor allem dem Wirken von Pfarrer Hennes zu verdanken, dass das Presbyterium unserer Gemeinde im November 1934 beschloss, sich der „Bekennenden Kirche“ anzuschließen. 720 Gemeindemitglieder unterschrieben ebenfalls diese Erklärung. In der Folgezeit wurde der Pfarrer Hennes wiederholt von der geheimen Staatspolizei verhört. Auch gab es polizeiliche Kontrollen von Gottesdiensten.

Im Jahr 1934 schied unsere Gemeinde aus dem Kirchenkreis an der Ruhr aus und wurde Mitglied des Kirchenkreises Essen. 1939 zählte die Gemeinde 1655 Zugehörige.

### **Im Zweiten Weltkrieg**

Unter den Schrecken des zweiten Weltkrieges (1939 bis 1945) litt auch unsere Gemeinde sehr. War doch erneut eine große Zahl gefallener oder vermisster Gemeindemitglieder zu beklagen. Hinzu kam der ständige Druck durch die Machthaber. Die wirtschaftliche Not blieb zwar begrenzt, nicht zuletzt wegen der ortseigenen Landwirtschaft als „Selbstversorger“. Der Bombenkrieg machte auch vor Übrerruhr nicht Halt, es kam aber

nicht zu schwersten Zerstörungen wie im Stadtkern von Essen. Teilweise wurden Gottesdienste im Pfarrhaus gefeiert, damit die Gemeinde notfalls schnell Schutzräume aufsuchen konnte. Am Rande: Die Gemeinde verlor wiederum zwei ihrer inzwischen wieder drei Glocken.

### **Neue Gestaltungen**

Nach dem Krieg entwickelte sich alsbald eine durch neue Zuversicht geprägte rege Gemeindegarbeit. Etwa mit dem Anfang der Amtszeit von Pfarrer Max Schütze im Dezember 1948 begann sich Übrerruhr von einer ländlich geprägten Bergarbeitergemeinde in ein bevorzugtes Siedlungsgebiet mit vielen neuen Straßenzügen und öffentlichen Einrichtungen zu verändern und zu vergrößern. Von 1949 mit etwa 2200 Mitgliedern unserer Gemeinde, wuchs deren Zahl bis 1969 bereits auf rd. 7000. Deswegen wurden in der Kirchengemeinde 1966 eine zweite und 1972 eine dritte Pfarrstelle errichtet. Die Gemeinde hatte damit drei – zunächst jeweils von Beauftragten verwaltete – Pfarr- bzw. Gemeindebezirke.

### **Das neue Gemeindezentrum und die Renovierung der Kirche**

Der Zuwachs von Gemeindemitgliedern erforderte auch neue Gebäude, deren



*Der Eingang des Friedrich-Graeber-Gemeindehauses (1974 - 2018)  
Foto: Markus Pein / privat*

Errichtung dank der damals gegebenen günstigen finanziellen Spielräume der Kirche wunschgemäß möglich wurden. Am Totensonntag 1956 konnte die nach Plänen des Stadtbaurates i.R. Rendelsmann errichtete Friedhofskapelle in den Dienst gestellt werden. 1962 begann der Bau des neuen Pfarrhauses an der Langenberger Straße nach den Plänen des Essener Architekten Fritz Kreidt. 1965 wurde das Stephanus-Gemeindezentrum – ebenfalls nach den Plänen von Kreidt – als neues und seitdem stets mit Leben erfülltes Gemeindehaus seiner Bestimmung übergeben. Ursprünglich war vorgesehen, auf dem Sportfeld hinter unsrer Kirche – auch in Erwartung einer weiterwachsenden Zahl von Gemeindegliedern – eine neue große Kirche zu bauen und die alte etwas heruntergekommene und von vielen als zu klein angesehene Stephanuskirche abzureißen. Ein neues Presbyterium besann sich auf die Schönheit und Zweckmäßigkeit des alten Gebäudes und beschloss seine 1974 bis 1976 durchgeführte Renovierung. In deren Zuge wurden die alten, teils heute noch an den Außenwänden stehenden Kirchenbänke durch Einzelstühle ersetzt. Die Kanzel erhielt, um im Chorraum Platz zu schaffen, einen neuen Standort im

Kirchenraum. Anstelle des früheren Altars wurde ein beweglicher Altartisch aufgestellt. Außerdem erhielt die Kirche eine Fußbodenheizung. Als Orgel diente zunächst ein – heute in der Friedhofskapelle genutztes – elektronisches Instrument. Unsere schön klingende zweimanualige Pfeifenorgel der Kieler Firma Paschen wurde erst 1984 fertiggestellt.

### **Das Friedrich-Graeber-Gemeindehaus**

Im zweiten Bezirk an der Überruhrstraße in Hinsel entstand in mehreren Bauabschnitten das Friedrich-Graeber-Gemeindehaus mit Pfarrhaus, Kindergarten, Wohnungen und Gemeindehaus. Das ehemalige Gemeindehaus und der frühere Kindergarten wurden inzwischen durch ein 2018 fertiggestelltes neues Gebäude für Kindergarten und Wohnungen ersetzt.

### **Das Eberhard-Wittgen-Gemeindehaus**

Auch das 1976 im dritten Bezirk in Holthausen, Hülscherfeld eingeweihte Eberhard-Wittgen-Gemeindehaus - zwei nebeneinanderstehende Reihenhäuser als Pfarrhaus sowie als Gemeindehaus – wurde ebenfalls aufgegeben.

### **Die Zeiten ändern sich**

Die Erwartungen auf einen stetigen Zuwachs der Gemeindegliederzahlen bis auf geschätzte 12.000 erfüllten sich nicht,



*Innensicht der Stephanuskirche (Aufnahme Sommer 2021) -  
Die Stühle sind mit dem "Corona-Abstand" aufgestellt.  
Foto: Markus Pein / privat*

wohl auch wegen des Strukturwandels im Ruhrgebiet. Nachdem 1980 mit 8.080 Gemeindegewöhnlichen ein Höchststand erreicht war, nahm die Zahl seitdem stetig ab. 2023 zählte unsere Kirchengemeinde noch 3.923 Mitglieder. Hauptursache waren nicht so sehr erklärte Kirchenaustritte, sondern die Tatsache, dass die Verluste infolge von Sterbefällen nicht durch Neuzugänge und vor allem Taufen ausgeglichen wurden. Mit dem allmählichen Rückgang der Gemeindegliederzahlen wurden auch die für die Gemeindegliederarbeit benötigten Finanzmittel geringer.

### **Veränderung mit Rücksicht**

Es galt mit Augenmaß einen Anpassungsprozess zu gestalten, der stets die Kernaufgaben der Gemeinde (wie Gottesdienste) im Blick hatte, aber auch an dem festhielt, was den besonderen Charakter der Kirchengemeinde ausmacht.

Zu diesen Besonderheiten gehörten und gehören nach wie vor unsere lebendige Jugendarbeit – die einzige noch auf der Ruhrhalbinsel – und unsere vielfältige Diakonie mit dem Schwerpunkt Seniorenarbeit, aber auch besondere Gottesdienstformen (Taizégebet)

Die Anzahl der Pfarrstellen ging in den letzten Jahrzehnten von drei auf derzeit eine ganze und eine halbe zurück. Die

Mitgliederzahl im Presbyterium blieb mit 13, davon ein Mitglied aus der Mitarbeiterschaft, unverändert. An einem Gemeindebüro als Sprechstelle vor Ort hielt die Kirchengemeinde fest, während die sonstigen allgemeinen Verwaltungsaufgaben (Mitgliederverwaltung, Finanzwesen, Friedhofsangelegenheiten) zentralisiert wurden. Die Aufgaben der früheren Gemeindegewöhnlichen übernahmen regionale Diakoniestationen. Auch die Trägerschaft des Kindergartens übernahm zwischenzeitlich das Diakonische Werk.

### **Ökumenische Geschwisterschaft**

Einen wichtigen Platz nahm in der zurückliegenden Zeit die Ökumene ein. Mit den katholischen Nachbargemeinden und neuerdings auch mit der neuapostolischen Gemeinde findet ein regelmäßiger Gedankenaustausch statt. Es gibt regelmäßig ökumenische Bibelabende.

### **Neue Formen der Gemeindegliederarbeit**

Viele Projekte – z.T. mit langer Tradition, z.T. in veränderten Formen, z.T. neu erdacht und entwickelt – prägten und prägen unser Gemeindeleben. Um einige wichtige zu nennen: Flohmarkt im Frühjahr, Seniorenfest im Frühling, Herbst und im Advent, Osterfeuer, Mitarbeiterdank, Gemeindefest, Adventsmarkt (neu!) und



*Eine lebendige Gemeinde mit vielen Menschen, die mitwirken.  
Foto: Markus Pein / privat*

schließlich Kinderbibeltage.

Zu einem regelmäßigen Marktfrühstück – ursprünglich im Graeberhaus – treffen sich Gemeindemitglieder einmal monatlich. Ein eigenverantwortliches Team bietet Frauenabende mit vielerlei Thematik an. Unlängst wurde ein Arbeitskreis „Junge Familie“ ins Leben gerufen, um diese Gruppe für unsere Gemeinde zu interessieren. Derzeit treffen sich in der Kirchengemeinde zwei Erwachsenenchöre und ein Kinderchor. Die beiden Erwachsenenchöre sind öfter in den Sonntagsgottesdiensten zu hören. Zehnmals im Jahr erscheint ein Gemeindebrief, durch den unsere Gemeindemitglieder über alles wesentliche unterrichtet werden. Um der Gemeinde die Möglichkeit zu geben, sich zusätzlich über aktuelle Themen zu informieren und sich dazu zu äußern, finden Presbyteriumssitzungen mehrmals jährlich gemeindeoffen statt. Im Jahre 2006 wurde der Pfadfinderstamm „Eberhard-Wittgen“ gegründet.

Nicht zuletzt während der Corona-Pandemie in den Jahren 2020 ff bewährte sich der Zusammenhalt in der Gemeinde in besonderer Weise. Es meldeten sich Einkaufshelfer für Senioren. Als Ersatz für die ausgefallenen Gottesdienste verteilte ein Team Gottesdienstblätter mit Predigten

und Kirchenliedern in den Wohnungen. Allmählich fand die Gemeinde in ihren gewohnten Ablauf zurück.

### **Der Blick in die Zukunft**

Der Anpassungsprozess wird unsere Kirchengemeinde auch weiterhin beschäftigen. Es wird darum gehen, welche Aufgaben künftig noch von der Gemeinde wahrgenommen werden sollen und können und welche Aufgaben sich möglicherweise auf mehrere Schultern oder ganz auf andere übertragen lassen. Darüber finden seit einiger Zeit auch mit unseren evangelischen Nachbargemeinden Gespräche statt, die einen vom Essener Kirchenkreis entwickelten „Gestaltungsraum“ angehören. Ein erstes Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist die Wahrnehmung von jeweils zwei Sonntagsgottesdiensten hintereinander durch unsere Pfarrer oder die Nachbarpfarrer in der Sommerzeit z.B. in Rellinghausen und Übrerruhr, sowie die Durchführung anderweitiger gemeinschaftlicher Veranstaltungen.

Aus teilweise älteren Unterlagen neu zusammengestellt von  
Erwin-Albrecht von Bergen



## Seit 130 Jahren Einfühlungsvermögen.

Bestatter sein heißt für uns wesentlich mehr als die Formalitäten einer Beerdigung zu erledigen. Wir möchten Wegbegleiter sein in einer Zeit, die eine emotionale Ausnahmesituation für die Betroffenen darstellt. Unser Anlie-

gen ist es, Sie ausführlich und einfühlsam zu beraten.

Bereits in 5. Generation begegnen wir dem Tod mit Respekt und Ehrfurcht.

**Wir nehmen uns Zeit für Sie!**

Essen-Überruhr  
Hinseler Hof 9  
Tel. 0201 . 85 80 30



[www.bestatter-in-essen.de](http://www.bestatter-in-essen.de)



GARTEN UND LANDSCHAFTSPFLEGE  
**JAN PONGRATZ**



Marsweg 9  
D-45277 Essen

T: +49 (0) 201 87 35 90 - 6  
M: +49 (0) 157 81 56 61 96

[info@GALAPFLEGE-PONGRATZ.de](mailto:info@GALAPFLEGE-PONGRATZ.de)

## **Elektro Ullrich**

**Elektroinstallationen · Alarmanlagen  
SAT-Anlagen  
Reparaturen von Haushaltsgeräten**

Nockwinkel 90 45277 Essen (Überruhr)

**Telefon 02 01 / 58 20 10**



Mitglied der  
Elektro-Innung Essen

## Presbyterium

Pfarrer Markus Pein 1. Pfarrbezirk	Langenberger Str. 426 a Vorsitzender d. Presbyteriums markus.pein@kirche.ruhr	☎	8 58 52 03
Pfarrer Volker Stamm 2. Pfarrbezirk	Überruhrstr. 68 volker.stamm@kirche.ruhr	☎	58 10 05
Sonja Ahrens		☎	58 76 27
Harald Beyer		☎	8 58 63 17
Angelika Blechinger		☎	58 16 83
Steffi Brüggemann		☎	
Miriam Dohmann		☎	0176 84 28 85 20
Gabi Gerhardt		☎	58 76 27
André Heuer	Finanzkirchmeister	☎	5 80 93 48
Manfred Jürgens	Stellv. Vorsitzender d. Presbyteriums und Baukirchmeister	☎	8 58 52 21
Jan Meier	Mitarbeitendenpresbyter	☎	9 46 04 93
Claudia Schneider		☎	58 32 00
Uli Schöngart		☎	6 46 13 00
Julian Sewing		☎	85 01 93 80
Vincent Stroisch		☎	85 01 98 72

## Stephanus-Gemeindezentrum - Langenberger Str. 434 a

<b>Gemeindebüro</b>	Alexandra Weierstahl gemeindeamt@kirche.ruhr Öffnungszeiten: Di, Do, 9.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr	☎	8 58 52 21
<b>Küster</b>	Thomas Piechowiak kuester@kirche.ruhr	☎	8 58 51 29
<b>Jugendbüro</b>	Astrid Dahmann jugend@kirche.ruhr Jan Meier	☎	3 30 27 66
<b>Kirchenmusik</b>	Bernhard Schüth	☎	0157 34 55 61 54
<b>Musikförderverein</b>	Erwin von Bergen (Vorsitzender)	☎	58 39 34
<b>Förderverein "Pätzkes"</b>	Markus Pein (Vorsitzender)	☎	8 58 52 03
<b>Evangelische Frauenhilfe</b>	Dagmar Hamm (Vorstand) Erika Klammer (Vorstand)	☎	58 66 67 8 58 66 86
<b>Friedhofsgärtnerin</b>	Silke Kieckbusch kieckbusch@kirche.ruhr	☎	48 14 77
<b>Friedhofsverwaltung</b>	Nicole Bolle nicole.bolle@ekir.de	☎	02104 9701-145

## Einrichtungen der Diakonie in Überruhr

<b>Kindertagesstätte „Arche Noah“</b>	Sophia Luczyk	Hinseler Feld 29 a	☎	26 64 - 60 41 00
<b>Kindertagesstätte „Lummerland“</b>	Nicole Sperling-Vengels	Krummecke 7	☎	26 64 - 60 71 00
<b>Karl-Schreiner Häuser - Kinder- und Jugendheim</b>	Roswitha Burchardt	Krummecke 9-15	☎	26 64 - 10 41 00
<b>Heinrich-Held-Haus - Pflegeeinrichtung für Menschen mit individuellem Hilfebedarf</b>	Carola Höß	Langenberger Str. 502	☎	61 51 79 - 0
<b>Wilhelm-Becker Haus - Wohnheim für Menschen mit geistiger Behinderung</b>	Markus Hamann	Milchstr. 14	☎	1 80 56 50
<b>Diakoniestation Kupferdreh - Mobiler Sozialer Dienst</b>	Yasemin Bösing	Fahrenberg 6, 45259 Essen	☎	8 58 50 46
Die Diakoniestation ist telefonisch rund um die Uhr erreichbar.				

**Flohkiste - Kindertagespflege** [www.flohkiste-ueberruhr.de](http://www.flohkiste-ueberruhr.de)

## Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Essen Ruhrhalbinsel

Pfarrbezirk Überruhr	Klapperstr. 72	☎	48 04 27
----------------------	----------------	---	----------

Sonntag	9. Juni 2024 - 2. Sonntag nach Trinitatis		 
10.00 Uhr	<i>Gold- und Diamantkonfirmation</i>	Pfr. Pein	
	Stephanuskirche		
Freitag	14. Juni 2024		
16.15 Uhr	Heinrich-Held-Haus	Pfr. Pein	
Sonntag	16. Juni 2024 - 3. Sonntag nach Trinitatis		 
10.00 Uhr	<i>Familiengottesdienst (siehe S. 25)</i>		
	Stephanuskirche	Pfr. Pein und AK Junge Familie	
Freitag	21. Juni 2024		
16.15 Uhr	Marienheim	Pfr. Stamm	
Sonntag	23. Juni 2024 - 4. Sonntag nach Trinitatis		
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. i.R. Prang	
Sonntag	30. Juni 2024 - 5. Sonntag nach Trinitatis		
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Stamm	
Sonntag	7. Juli 2024 - 6. Sonntag nach Trinitatis		 
9.30 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Pein	
Sonntag	14. Juli 2024 - 7. Sonntag nach Trinitatis		
9.30 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Söffge	
Sonntag	21. Juli 2024 - 8. Sonntag nach Trinitatis		 
9.30 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Pein	
Sonntag	28. Juli 2024 - 9. Sonntag nach Trinitatis		
9.30 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. i.R. Prang	
Samstag	3. August 2024		
15.00 Uhr	<i>Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen</i>		
	Eberhard-Wittgen-Kapelle	Pfr. Stamm	
Sonntag	4. August 2024 - 10. Sonntag nach Trinitatis		 
9.30 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. i.R. Prang	
Sonntag	11. August 2024 - 11. Sonntag nach Trinitatis		
10.00 Uhr	<i>ab Stephanuskirche - Spaziergottesdienst mit Rellinghausen und Bergerhausen</i>		
Sonntag	18. August 2024 - 12. Sonntag nach Trinitatis		
9.30 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Söffge	

EXODUS 23,2

Du sollst dich nicht der  
**Mehrheit** anschließen, wenn  
sie im **Unrecht** ist. «

Monatsspruch JULI 2024

Freitag	23. August 2024		
16.15 Uhr	Marienheim	Pfr. Stamm	
Sonntag	25. August 2024 - 13. Sonntag nach Trinitatis		
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Stamm	
Sonntag	1. September 2024 - 14. Sonntag nach Trinitatis		
10.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Pein	
Donnerstag	5. September 2024 - Taizégebet		
19.00 Uhr	Stephanuskirche	Pfr. Stamm	
Freitag	6. September 2024		
16.15 Uhr	Kurt-Schumacher-Zentrum	Pfr. Stamm	
Sonntag	8. September 2024 - 15. Sonntag nach Trinitatis		
10.00 Uhr	<i>Familiengottesdienst zum Gemeindefest</i>		
	Stephanuskirche	Pfr. Pein und AK Junge Familie	



Abendmahl



Taufgelegenheit



Chor



Kirchenkaffee



Ökumenischer Gottesdienst

## Anmeldungen zur Taufe

Die Taufgottesdienste finden in der Regel am 3. Sonntag eines Monats statt.  
Anmeldung im Gemeindebüro, T. 85 85 221, [gemeindeamt@kirche.ruhr](mailto:gemeindeamt@kirche.ruhr)  
oder im Internet auf [kirche.ruhr/was-tun-bei/taufe](http://kirche.ruhr/was-tun-bei/taufe)

Der **HERR** heilt,  
die zerbrochenen **Herzens** sind,  
und verbindet ihre **Wunden.** «

PSALM 147,3

Monatsspruch **AUGUST 2024**

# Stephanus-Gemeindezentrum und Stephanuskirche

<b>Presbyterium</b>	<i>Nichtöffentliche Sitzung</i>		
	Dienstag	2. Juli	18.30 Uhr
	Dienstag	3. September	18.30 Uhr
	<i>Öffentliche Sitzung</i>		
	Dienstag	5. November	19.00 Uhr
<b>Bezirksdienst</b>	Mittwoch	4. September	16.00 Uhr
<b>Frauenhilfe</b>	4. Mittwoch im Monat		
	Mittwoch	26. Juni	15.00 Uhr
	"Das Gottvertrauen alter Menschen in der Bibel" mit Pfarrer Volker Stamm		
	Mittwoch	28. August	15.00 Uhr
Wir hören Gedichte und Lieder von dem Duo "2Flügel"			
<b>FrauenAbend</b>	3. Dienstag im Monat		20.00 Uhr
<b>Frühstück im Stephanus</b>			
	Freitag	14. Juni	9.00 Uhr
	Freitag	13. September	9.00 Uhr
<b>Junge Familie in kirche.ruhr</b>			
	Mittwoch	19. Juni	19.00 Uhr
<b>Kirchenchor</b>	freitags		17.00 Uhr
<b>Chor Querbeet</b>	freitags		18.00 Uhr
<b>Kinderchor</b>	freitags		17.00 Uhr
Kontakt: Bernhard Schüth, T. 0157 / 34 55 61 54			
<b>Kinderbibeltag - Vorbereitungsteam</b>			
	donnerstags	19.00 Uhr	
Kontakt: Pfr. Markus Pein, T. 0201 85 85 203			
<b>Klima und Nachhaltigkeit (Arbeitskreis)</b>			
	2. Mittwoch im Monat		19.00 Uhr
<b>Konfirmationsunterricht - Vorbereitungsteam</b>			
	dienstags	18.00 Uhr	
Kontakt: Pfr. Markus Pein, T. 0201 85 85 203			
<b>Krabbelgruppe</b>	donnerstags		15.00 Uhr
Kontakt: Miriam Dohmann, T. 0176 84 28 85 20			
<b>Nähtreff</b>	donnerstags		20.00 Uhr
Kontakt: Miriam Schulte, T. 0170 2 65 00 01			
<b>Pfadfinder Stamm Eberhard Wittgen - Gruppenstunde</b>			
	donnerstags	17.00 - 18.30 Uhr	
Kontakt: Pfr. Markus Pein, T. 0201 85 85 203			
<b>Seniorenclub</b>	dienstags		15.00 Uhr
<b>Taizégebet</b>	Donnerstag	4. Juli, 5. September	19.00 Uhr

## Jugendhaus im Stephanus-Gemeindezentrum

<b>Jugendhaus AG</b>	mittwochs	14.00 – 16.00 Uhr
<b>KinderTreff (ab 6)</b>	mittwochs	16.00 – 18.00 Uhr



# Jugendhaus im Stephanus-Gemeindezentrum

<b>OffenerTreff</b>	mittwochs	16.00 – 20.00 Uhr
<b>JugendTreff</b> (ab 13)	mittwochs	18.00 – 20.00 Uhr
<b>OffenerTreff</b> (ab 6)	freitags	16.00 – 17.00 Uhr
<b>KinderDisco</b> (von 6-12)	freitags	17.00 – 19.00 Uhr
<b>Kindermusical</b> (ab 6)	freitags	17.00 – 17.45 Uhr
<b>ChillOut</b> (ab 16)	freitags	19.00 – 23.00 Uhr
<b>Bullsharks Baseball Ü16-Team</b>	samstags	10.30 – 14.30 Uhr
<b>Bullsharks Baseball Ü12-Team</b>	samstags	12.00 – 14.30 Uhr

---

## An wechselnden Orten

### Ökumenische Impulsabende rund um die Bibel

Die ökumenischen Bibelabende finden am 2. Dienstag eines Monats an wechselnden Orten statt.

Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen auf unserer Homepage [www.kirche.ruhr](http://www.kirche.ruhr) und in den Schaukästen.

---

## Impressum - Hinweise

Herausgeber des Gemeindebriefs: Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr  
Entwurf und Erstellung: Markus Pein  
Redaktion: Erwin-Albrecht von Bergen, Gabi Gerhardt, Christa Heuer, Birgit und Markus Pein

Einsendungen an: Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr, Langenberger Str. 434a, 45277 Essen, oder: [redaktion@kirche.ruhr](mailto:redaktion@kirche.ruhr)

### Redaktionsschluss für die Ausgabe „September 2024“: 15. AUGUST 2024.

Artikel und Änderungen, die uns nach diesem Datum erreichen, können erst in der folgenden Ausgabe berücksichtigt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

#### Rechtliche Hinweise:

1. Alle Publikationen der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Überruhr, der Gemeindebrief eingeschlossen, unterliegen dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Datenschutzdurchführungsverordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR)

Die in einer an uns gerichteten E-Mail dort angegebenen personenbezogenen Daten werden von uns verarbeitet. Diese Informationen werden von Ihrem E-Mailclient übermittelt und in unseren informationstechnischen Systemen gespeichert. Die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten ist notwendig für die Beantwortung Ihrer Anfrage / Ihres Anliegens und ist gemäß § 6 Ziffer 3 und 4 DSGVO rechtmäßig. Zusätzlich werden Ihre IP-Adresse und Datum und Uhrzeit der Kontaktaufnahme gespeichert. Die personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie dies zur Beantwortung Ihrer Anfrage / Ihres Anliegens erforderlich ist.

2. Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Namen von Täuflingen, Konfirmanden und Konfirmationsjubilaren, Brautpaaren sowie Verstorbenen veröffentlicht. Gemäß § 11 Absatz 1 der DSGVO (Datenschutzverordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland) wird hiermit darauf hingewiesen, dass Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Namen nicht einverstanden sind, ihren Widerspruch schriftlich oder mündlich oder auf anderem Weg im Gemeindebüro erklären können. Der Widerspruch muss rechtzeitig (vor Redaktionsschluss) eingegangen sein und es sollte mitgeteilt werden, ob der Widerspruch einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

## Spendenkonten der Gemeinde:

Diakoniestiftung Überruhr

KD Bank Dortmund, IBAN: DE56 3506 0190 5222 0002 05, BIC: GENODED1DKD

Gemeindegeld „füreinander Überruhr“:

KD Bank Dortmund, IBAN: DE27 3506 0190 5223 1003 19, BIC: GENODED1DKD

Pätzkes - Förderverein für Kinder- und Jugendliche:

Genobank Essen, IBAN: DE89 3606 0488 0222 0859 00, BIC: GENODEM1GBE

Pfadfinder VCP Stamm Eberhard Wittgen:

Genobank Essen, IBAN: DE69 3606 0488 0120 0151 00, BIC: GENODEM1GBE

Bitte vergessen Sie nicht bei Ihrer Überweisung Ihren Namen und den von Ihnen gewünschten Zweck anzugeben. Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Spende!

## Ihre Buchhandlung in Überehr



Heute bestellen und  
morgen bei uns abholen.

### Bücher Schirmmeister



Nockwinkel 101  
45277 Essen – Überehr  
Telefon 0201 – 58 29 39  
Telefax 0201 – 58 04 86

info@buecher-schirmmeister.de  
www.buecher-schirmmeister.de

#### Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 - 13.00 Uhr  
15.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Mittwochnachmittag  
geschlossen!

# Menzel

## Garten- und Landschaftsbau Friedhofs- und Grabpflege

Naturstein- u. Pflasterarbeiten, Teich-  
bau, Zaunarbeiten, Pflanzungen,  
Altgartenrenovierung, Gartenpflege,  
Baumfällarbeiten, Winterdienst

Tel.: 58 09 389  
Mobil: 0151/16 52 83 38  
www.mbb-menzel.de



anerkannter  
Ausbildungsbetrieb



Ihr Experte für  
Gärten & Landschaft

Worringstr. 250  
Essen-Burgaltendorf

**ÜberRuhr**  
  
**apotheke  
westhaus**

Robert Westhaus e.K.  
Fachapotheker für Klinische Pharmazie

Schulte-Hinsel-Straße 5  
45277 Essen  
Tel: 0201/8585991  
Fax: 0201/8585992  
www.apotheke-westhaus.de  
backoffice@apotheke-westhaus.de



### **KinderDisco für alle Kinder von 6 bis 12 Jahren**

Die beliebte KinderDisco findet immer freitags (außer in den Schulferien) in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr bei uns im Stephanus Jugendhaus statt. Bei uns stehen Spiel, Spaß und Musik auf dem Programm. Wenn tanzen nicht so dein Ding ist, kannst du bei uns auch Billard, Tischtennis, Kicker oder vieles mehr spielen. Bei gutem Wetter kann auch auf unserem schönen Außengelände gespielt, getobt und geklettert werden. Der Eintritt beträgt 1,- €. Getränke, Süßigkeiten und den „Snack des Tages“ gibt es bei uns zu günstigen Preisen! Komm alleine oder mit deinen Freunden vorbei und lerne das Kinder- und Jugendhaus in Überruhr kennen. An folgenden Tagen findet keine KinderDisco statt: 21.06.2024 und 06.09.2024.

### **ChillOut für alle ab 16 Jahren**

Der Treffpunkt am Freitagabend in Überruhr! Ab ins Wochenende! Einfach mal abhängen, quatschen, lästern und lachen! Etwas kochen?! Eine Runde Billard, Kicker, Darts oder an der Konsole spielen?! Musik hören oder einen Film gucken?! Hier hast du die Möglichkeit, den Alltag hinter dir zu lassen und den Abend

nach deinen Vorstellungen unverbindlich und kostenlos mitzugestalten. Der ChillOut findet freitags (außer in den Ferien) von 19.00 bis 23.00 Uhr im Stephanus Jugendhaus statt. An folgenden Tagen findet kein ChillOut statt: 21.06.2024 und 06.09.2024.

### **KinderFerienAktion & Reiterfreizeit**

Eine Anmeldung für die KinderFerienAktion „Kalle geht auf Weltreise“ in den Sommerferien ist leider nicht mehr möglich, da bereits alle Plätze belegt sind. Das gleiche gilt auch für die Reiterfreizeit in den Herbstferien, die in Kooperation mit dem Jugendhaus Heisingen stattfindet.

### **KochZwerge für Kinder von 6 bis 11 Jahren**

Die beliebten KochZwerge erobern wieder die Küche im Stephanus Jugendhaus. Auch dieses Mal stehen wieder zahlreiche Köstlichkeiten auf dem Speiseplan. Die nächsten Treffen finden am 25.06.2024 und 02.07.2024 jeweils in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr statt. Die Kosten für beide Termine betragen pro Kind einmalig 8,- €. Für dieses Angebot ist eine Anmeldung im Jugendhaus notwendig! Kontakt: Tel.: 0201-3302766 / E-Mail: jugend@kirche.ruhr



Foto: Ernst Wedelinko / gpp

## **Der Samstag im Stephanus Jugendhaus**

Samstags finden im Stephanus Jugendhaus Öffnungszeiten, Gruppenangebote, Aktionen & Events für verschiedene Altersgruppen statt. Zu den Highlights der Kinder und Jugendlichen zählen unsere Turniere (z.B. Darts, Billard und Spielekonsole), das LangschläferFrühstück, die KultFilmAbende, das KinderKino und natürlich unsere Baseballgruppe.

Aktuelle Infos & Termine werden auf unserer Homepage ([www.stephanus-jugendhaus.de](http://www.stephanus-jugendhaus.de)), unseren Kanälen in den sozialen Netzwerken (Instagram & Facebook), hier im Gemeindebrief und vor Ort in den Schaukästen veröffentlicht.

## **Ü-Town Bullsharks - Baseball in Überrauch seit 2010**

Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein, eine außergewöhnliche Sportart kennenzulernen und Teil unserer Hobbytruppe zu werden. Bei uns stehen Gemeinschaft, Spiel und Spaß im Vordergrund und nicht der Wettkampfgedanke. Vorerfahrungen sind nicht notwendig und die erforderlichen Spielmaterialien werden zum Einstieg von uns kostenlos zur Verfügung gestellt. Sportliche Kleidung, Stollenschuhe und eine Basecap sind von Vorteil, aber für den Anfang kein Muss. Weitere Informationen & Termine werden

demnächst auf unserer Homepage ([www.stephanus-jugendhaus.de](http://www.stephanus-jugendhaus.de)) veröffentlicht.

## **martÜrium - Der Samstagabend im Stephanus-Jugendhaus für alle ab 14 Jahren**

Am Samstag, den 22.06.2024 findet wieder unser OffenerTreff am Samstag für alle ab 14 Jahren statt. Das Stephanus Jugendhaus lädt in der Zeit von 17.00 bis 21.00 Uhr dazu ein, einen gemütlichen Abend in besonderer Atmosphäre bei uns zu verbringen oder sich die Zeit mit einer Runde Dart, Billard, Kicker oder Tischtennis zu vertreiben. Darüber hinaus können an unserer Kellerbar alkoholfreie Getränke und Snacks zu günstigen Preisen erworben werden. Der Eintritt ist kostenlos! Wir freuen uns auf deinen Besuch im Stephanus Jugendhaus!

## **Kult-Film-Abend für alle ab 18 Jahren**

Am diesem Abend verwandelt sich der Jugendkeller in ein gemütliches Fernsehzimmer der besonderen Art. Der nächste KultFilmAbend findet am Samstag, den 29.06.2024 statt. Beginn: 20.00 Uhr. Für diese Veranstaltung ist eine vorherige Anmeldung (bis zum 27.06.2024) im Jugendhaus, per E-Mail: [jugend@kirche.ruhr](mailto:jugend@kirche.ruhr) oder Telefon: 0176-46143049 notwendig.



Prospekt der Orgel in der Stephanuskirche  
Foto: Markus Pein / privat

## Die Orgel

Die Königin der Instrumente und Maschine lässt die Hüllen fallen

Eine Woche mit und über die Orgel vom 1. - 7. Juli 2024

Bernhard Schüth, Kirchenmusiker an der Stephanuskirche, beantwortet alle gestellten und auch nicht gestellte Fragen zur Orgel. Die unteren Teile der Außenhülle unserer Orgel sind für Sie abgebaut, sodass das Innenleben der Orgel in der Stephanuskirche sichtbar wird. Anhand von Klangbeispielen wird so die „Maschine“ Orgel erlebbar. Viele große und kleine Orgelpfeifen liegen in der Kirche aus, die zeigen, wie die verschiedenen Klänge entstehen. Eine großformatige Bildergalerie aus der weltberühmten Orgelbauwerkstatt Flentrop aus Holland veranschaulicht das Entstehen einer Orgel, vom Kochen der Metalllegierung für die Pfeifen über die manuelle Herstellung der Pfeifen bis hin zu den umfangreichen Holzarbeiten.

Und ein kleines „Örgelchen“ bauen wir gemeinsam aus seinen Einzelteilen zusammen, bis es richtig spielt!

Neben den umliegenden Schulen und Kindergärten, die dieses Angebot zur Schul- und Kindergartenzeit wahrnehmen können (nach Absprache mit Bernhard Schüth unter T. 0157 34 55 61 54), gibt es für Interessierte folgende drei Termine für ein etwa 45 minütiges Eintauchen in die Welt der Orgel:

Termine:

- Mittwoch, 3. Juli 2024, 18.00 Uhr
- Samstag, 6. Juli 2024, 16.00 Uhr
- Sonntag, 7. Juli 2024,  
nach dem Gottesdienst

Weitere Termine für Gruppen nach Vereinbarung.

**Eintritt frei!**

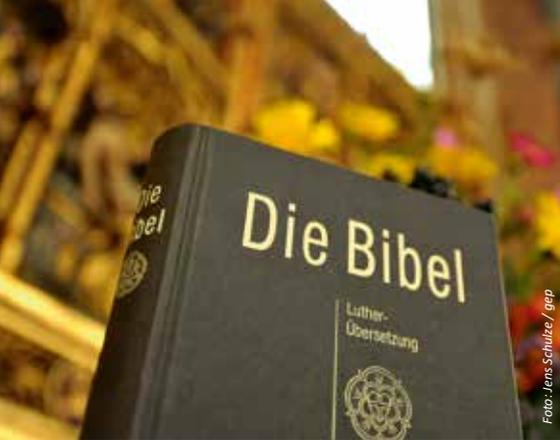


Foto: Jens Schulze / gep



Foto: Friedrich Haun / gep

## Ökumenischer Impulsabend

Zu "Gesprächen rund um Bibel und Glauben" treffen sich jeweils am 1. Dienstag im Monat Christenmenschen aus der evangelischen, katholischen und neuapostolischen Gemeinde, um „rund um Bibel und Glauben“ miteinander ins Gespräch zu kommen und sich und die anderen tiefer zu verstehen im Hoffen, Glauben, Zweifeln, Vertrauen...! Das nächste Treffen findet statt in St.Suitbert am Dienstag, 11. Juni von 19-20 Uhr. Thema: **Wo erlebe ich die pfingstliche Geistkraft?!**

Im Juli ist Pause. Nach dem Sommer findet dann der Austausch 4 mal im Stephanus-Gemeindezentrum statt: am 13. August, 10. September, 8. Oktober und 12. November, jeweils von 19-20 Uhr.

Außer der Reihe laden die 3 Gemeinden am **Donnerstag, den 27. Juni 2024 um 19 Uhr** in die Neuapostolische Gemeinde (Klapperstraße 92) ein, um eine bestimmte Art des Vertrautwerdens mit biblischen Texten kennenzulernen, den sogenannten *Bibliolog*. Und zwar mit Pastor Gerald Kunde von der Freien Evangelischen Gemeinde. Willkommen sind alle Interessierten, unabhängig davon, ob jemand sonst die Impulsabende besucht.

## Von der Kraft der Rituale

**Ein Gottesdienst während der Fußball-Europameisterschaft in Deutschland – Sonntag, 30. Juni, 10 Uhr, Stephanuskirche**

„Rituale stabilisieren das Leben. Sie verwandeln das In-der-Welt-Sein in ein Zu-Hause-Sein. Sie machen aus der Welt einen verlässlichen Ort.“ Das schreibt der deutsch-koreanische Philosoph und katholische Theologe Byung-Chul Han. Gilt das für alle Rituale?! Sowohl in einem Fußballstadion als auch in einem Gottesdienst finden gemeinschaftsstiftende Rituale statt. Worin sind sie sich nahe und worin unterscheiden sie sich?! Darüber wollen wir in einem Gottesdienst nachdenken, der einen Tag nach dem möglichen Achtelfinale der deutschen Mannschaft am 30. Juni in der Stephanuskirche stattfindet.

Volker Stamm

# ... mit Gottes frischer Brise

Sonntag, 16. Juni 2024, 10.00 Uhr,  
Stephanuskirche

Der AK Junge Familie hat einen fröhlichen, sommerlichen Familiengottesdienst mit viel frischem Wind vorbereitet. Im Gottesdienst wird getauft und es wird an die Taufe erinnert mit Gott uns Rückwind für das ganze Leben mitgibt. Im Anschluss wird herzlich zum Grillen und Basteln am Stephanus-Gemeindezentrum eingeladen.

## SOMMERLICH LEICHTE MUSIK ZUM SCHMUNZELN

Sonntag, 25. August 2024 - 17.00 Uhr - Stephanuskirche

Jazz, Folklore, Film-, Tanzmusik und mehr präsentieren  
drei „Pfeifen“ aus unserer Gemeinde.

Julia Poliak an der Flöte, Eugen Poliak an Klarinette und Saxophon  
sowie Bernhard Schüth, Pfeifer von 1.600 Orgelpfeifen.

**Eintritt frei - Kollekte am Ausgang.**



# Bestattungen Müller

Kupferdreher Str. 100  
45257 Essen



**Ruf: 0201 / 8 48 29 10**

[www.bestattungen-mueller.com](http://www.bestattungen-mueller.com)

Übernahme sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten  
Bestattungs- Vorsorgeregelungen

## Clean & Fresh

TEXTILPFLEGE MICHALAK

Innovative Textilpflege ♦ Mobilservice ♦ Heißmangeldienste

**ARNDT MICHALAK**

HINSELER Hof 5 ☎ 02 01 / 588024 ESSEN-ÜBERRÜHR



**H. Schäfer** Meisterbetrieb seit 1888

## Heizung - Sanitär

GmbH

Langenbergerstr. 505  
45277 Essen

Tel.: 0201-582346

Fax: 0201-580824

[info@h-schaefer-essen.de](mailto:info@h-schaefer-essen.de)

- Ölfeuerungsanlagen
- Energieberater SHK
- Sanitär Installation
- Gasanlagen
- Heizung
- Lüftung



## Seelsorgetelefon

Pfarrer Markus Pein Telefon 0201 85 85 203

Pfarrer Volker Stamm Telefon 0201 58 10 05

gegebenenfalls bitte einen Rückrufwunsch  
auf dem Anrufbeantworter hinterlassen

## Telefonseelsorge Essen

Telefon 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222



Foto: Jens Schultze / epd



Foto: Markus Pein / privat

## Weißte noch ... ?!

Herbstfest  
für Seniorinnen und Senioren  
Mittwoch, 18. September 2024  
15.00 Uhr  
Stephanus-Gemeindezentrum

Das diesjährige Herbstfest (kalendarrisch ein Spätsommerfest) findet statt im Rahmen der Feierlichkeiten zu „150 Jahren Evangelische Kirchengemeinde Überruhr“, und zwar am **Mittwoch, den 18. September 2024, von 15.00 bis 17.00 Uhr** im Stephanus-Gemeindezentrum. Es sollen Menschen zu Wort kommen, die schon lange (schon immer?!) in Überruhr leben und uns mit *Geschichten von früher* unterhalten wollen. Wie immer soll es mal besinnlich und mal heiter zugehen.

Gedeckkarten für Kaffee und Kuchen zum Preis von 3,- € gibt es nach den Sommerferien (ab 21. August) in der Altentube, beim Marktfrühstück, nach dem Gottesdienst in der Kirche und im Gemeindeamt. Oder Sie reservieren Karten bis Donnerstag, 12. September 2024, im Gemeindeamt, Tel. 85 85 221.

## Lange Nacht der Gospel-Chöre

Freitag, 13. September 2024,  
20.00-24.00 Uhr, Stephanuskirche

Unsere Stephanuskirche ist ein Veranstaltungsort des größten europäischen Chorfestivals, das in diesem Jahr vom 13. bis 15. September 2024 in Essen stattfindet. Dann dreht sich in Essen alles um die Vielfalt der modernen Chormusik. Denn rund 5.000 Sängerinnen und Sängern aus ganz Deutschland, Europa und darüber hinaus nehmen an dem Festival teil.

Es ist ein Festival zum Mitmachen und Zuhören. Zahlreiche Konzerte in der Innenstadt können kostenfrei besucht werden.

Der Gospelkirchentag startet am Freitag, 13. September 2024, mit der langen Gospel-Nacht. Von 20 Uhr bis 0 Uhr präsentieren mehr als 80 Chöre die Vielfalt der Gospelmusik in zahlreichen evangelischen und katholischen Kirchen in ganz Essen.

**Eintritt frei!**



Ihre  
Spende  
hilft!

# Ein Haus am Meer. Der Albtraum bengalischer Bauern.

Steigende Meeresspiegel versalzen in Bangladesch die Böden. Landwirtschaft wird nahezu unmöglich. Brot für die Welt unterstützt die Menschen dabei, weiterhin wirtschaftlich selbstständig zu bleiben und so ein Leben in Würde zu führen.

[brot-fuer-die-welt.de/klima](http://brot-fuer-die-welt.de/klima)

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



Foto: Lothar Nahler / gep



## Sommerkirche in den Ferien

Gottesdienstbeginn in Überrauch  
um 9.30 Uhr

Die beiden Nachbargemeinden Essen-Rellinghausen und Essen-Überrauch haben für die Zeit der Sommerferien (7. Juli bis 18. August 2024) einen gemeinsamen Predigtplan verabredet.

Die Gottesdienstzeiten werden so angeglichen, dass ein Prediger bzw. eine Predigerin zwei Gottesdienste nacheinander feiert, zuerst in Überrauch um 9.30 Uhr, dann in Rellinghausen um 11.00 Uhr.

So werden beide Gemeinden trotz Urlaubszeiten durchgehend versorgt.

Ein Sonntag fällt aus dem Rahmen:

Am 11. August findet ein Spaziergottesdienst der drei Gemeinden Bergerhausen, Rellinghausen und Überrauch statt (vgl. dazu den Beitrag rechts auf dieser Seite).

Ab Sonntag, 23. August 2024, werden die Gottesdienste in Überrauch wieder zur gewohnten Uhrzeit um 10.00 Uhr gefeiert.

## Spaziergottesdienst am 11. August 2024

**„Du zeigst mir den Weg zum Leben und beschenkst mich mit Freude.“ (Psalm 16,11)**

Unter diesem Leitvers steht der diesjährige Spaziergottesdienst am 11. August, zu dem die Nachbargemeinden Bergerhausen, Rellinghausen und Überrauch wieder einladen. Ausgangspunkt ist um 10.00 Uhr die Stephanuskirche in Überrauch. Von dort spazieren wir Richtung Ruhr. Unterwegs halten wir immer wieder inne, z.B. an der Friedenskapelle, und lauschen Impulsen, die sich auch eignen, um miteinander ins Gespräch zu kommen. An einer Stelle werden wir eine Rast machen. Dazu sind alle eingeladen, eine Kleinigkeit an „Wegzehrung“ mitzubringen, die sich auch gut teilen lässt. Gegen 12.00 Uhr wollen wir wieder zurück an der Stephanuskirche sein.



Foto: Volker Stamm / privat



Foto: Volker Stamm / privat

## Fahrradgottesdienst

an Christi Himmelfahrt

Zum zweiten Mal luden die evangelischen Nachbargemeinden Bergerhausen, Rellinghausen und Überrauch zum Fahrradgottesdienst an Christi Himmelfahrt ein. Los ging es jeweils im (wörtlich:) Schatten des eigenen Kirchturms mit Psalm 121 und einem Reisesegen. In Steele an der Ruhr trafen die Radelnden zusammen: etwa 40 Radpilgerinnen und Radpilger bildeten in den Ruhrwiesen einen großen Kreis und lauschten Lesungen aus der Apostelgeschichte. Dann radelte die „Gemeinde auf Rädern“ weiter zur Kapelle im Annental. Dort spürten die Teilnehmenden in kleinen Gesprächsgruppen der Frage nach: Wohin geht die Reise?! – persönlich, im Kirchenkreis Essen, in der Gesellschaft?! Die letzte Etappe ging dann bergauf nach Rellinghausen. Auf der dortigen Wiese hinter dem Gemeindezentrum fand der Fahrradgottesdienst seinen Abschluss mit Fürbitten, Segen und Essenteilen. Viele hatten etwas mitgebracht; und wie es in der Bibel heißt: alle wurden satt.

Volker Stamm

## Taizé-Gebet

**Sommerpause der Gebete und  
Einladung zu einem Austausch  
am 3. Juli 2024 um 15.00 Uhr**

Einmal noch treffen wir uns vor dem Sommer zum Taizégebet in der Stephanuskirche: am Donnerstag, 6. Juni, um 19.00 Uhr. Danach geht das Taizégebet in die Sommerpause. Wiederauftakt ist dann am Donnerstag, 5. September 2024.

In der Zwischenzeit sind alle Interessierten willkommen und eingeladen zu einem Austausch über die Praxis der Taizégebete, wie sie sich in Überrauch in den letzten 2–3 Jahren entwickelt hat. Was tut mir gut, wie erlebe ich die Stille, was vermisste ich ... - all das können Fragen sein, zu denen wir miteinander ins Gespräch kommen wollen. Und das am Mittwoch, 3. Juli 2024, um 15.00 Uhr im Clubraum des Stephanus-Gemeindezentrums.

Das Foto zeigt übrigens die Atmosphäre beim Taizégebet im Mai 2024.

Wer nicht auf das gemeinschaftliche Singen der Taizégesänge verzichten möchte: Rellinghausen „macht durch“ mit seinen Taizégebeten am 3. Freitag eines Monats: 21. Juni, 19. Juli, 16. August sind dort die nächsten Termine.

Volker Stamm

Ein Fest für alle!

# Gemeindefest

7. und 8. September 2024

Samstag, 7. September 2024

17.30 Uhr Kindermusical

18.30 Uhr Auf der Bühne: Karaoke und Musik - Grill und Getränke

Sonntag, 8. September 2024

10.00 Uhr Familiengottesdienst

danach Bastelangebote für Kinder  
Karussell - Hau den Lukas  
Spiele - Blumenwürfeln  
Entenangeln - Hüpfburg  
Dosenwerfen - Musik  
Tractorfahren - Slackline  
Pfadfinderabenteuer  
Klettergarten - Schminken  
Buntes Bühnenprogramm  
Grill, Getränke, Reibekuchen,  
Eintopf, Cafeteria mit Kaffee  
und Kuchen

17.45 Uhr Schlussandacht

Alle Veranstaltungen finden in und um die Stephanuskirche und das Stephanus-Gemeindezentrum, Langenberger Straße 434, statt.

EVANGELISCHE  
100 JAHRE KIRCHENGEMEINDE  
Überruhr

Evangelische Kirchengemeinde Essen-Überruhr

[www.kirche.ruhr](http://www.kirche.ruhr)

# GOLDZWANZIGER



Christina Bruderek · Sprache      Ben Seipel · Musik

21. Juni 2024 | 19.30 Uhr

Stephanuskirche Essen-Überruhr

Eintritt 17,50 € | Info und Tickets: [www.kirche.ruhr](http://www.kirche.ruhr)  
im Gemeindebüro, Langenberger Str. 434 a  
und Buchhandlung Schirrmeister, Ploekwinkel 101

EVANGELISCHE  
1 JAHRE  
KIRCHENGEMEINDE  
Überruhr